

III. comparation. alte und geminierte. 629

M oder N zuweilen in H verwandelten, obgleich nicht nothwendig, da z. b. *lifnan* und die ableitung *-ufni* (I. 529) zulässig war. Neben *aúhuma*, *aúhumists* besteht die goth. partikel *ufar*. Parallel dem goth. *aúhuma*, *aúhumists* würde ein ahd. *obumo*, *obumist* stehen, statt dessen sich aber *obaro*, *obaráro*, *obaróft* findet, wie *aftaro* statt *aftumo*.

ε. goth. *hindumists* (*postremus*) überetzt Matth. 8, 12 den comp. *ἔξωτερος*, und läßt einen pos. *hinduma* (*posterus*) erwarten, den das agf. *hindema* (*ultimus*) Beov. 154. 187 vollkommen bestätigt. Ahd. wiederum kein *hintumo*, sondern *hintaro*, *hintaráro*, *hintaróft*. Auch hier waltet zweifel, ob das lautverfehobne goth. D, ahd. T (organischer wäre goth. þ, ahd. D) zu der wurzel oder comparation gehört? Die partikeln *hindar*, *hindana*, ahd. *hintar* tragen es ebenwohl an sich.

ζ. goth. *spédumists* (*ἔσχατος*) Marc. 12, 22 neben dem häufigeren *spédists* (I. 568); *spéduma* fehlt. Kein ahd. *spátumo*, aber auch kein *spataro*, *spátaráro*; nur das einfache *spâti*, *spâtiro*, *spâtist*. In *spéduma* scheinen doch überwiegende gründe für die wurzelhaftigkeit des D zu streiten.

η. goth. *hleiduma* (*ἀριστερός*), *hleidumei* (*ἀριστερά*) Matth. 6, 3. Marc. 10, 40. 15, 27, welches substantivisch linke hand bedeutet; den grund, warum es die schwache *-ei* und nicht *-óflexion* hat, während es *taihþóð*, nicht *taihþvei* heißt, wird man nun vollkommen begreifen. Gälte neben dem einfachen adj. ein goth. *taihþuma*, so würde die linke hand *taihþumei* heißen. Auch kein goth. *raihþuma* begegnet neben *raihþs*. Diesmal aber gewährt uns die ahd. mundart *rēhtumo*, *rēhtemo* O. I. 1, 104 und ein analoges *zēsumo* darf aus dem mhd. *zēfeme* (gramm. 2, 153. vgl. Kobersteins Suchenwirt p. 35) geahnt werden. Man könnte auch an ein ahd. *rēhtaró*, *rēhtaráro* denken, und ich erkläre mir hieraus eine merkwürdige eigenheit des mnl. dialects, welcher bisweilen *rechter* für *dexter* gebraucht *). Dieses rechter wäre ein goth. *raihþra*, nicht *raihþóza*. Nicht zu übersehen ist, daß *dexter*, *dextimus*, *sinister*, *δεξιτερός*, *ἀριστερός* gesteigerte form zur schau tragen, am deut-

*) belege aus Maerl.: die *rechter* hant. 1, 202; die *rechter* borst. 158; dat *rechte* oge. 1, 270; dat *rechte* (: *vechtere*) 1, 265; die *rechte* (justus) 1, 351.